

Unser Schul - ABC

Die Michael-Ende-Schule von A bis Z

Liebe Eltern,

Sie halten heute unser aktuelles Schul-ABC in Ihren Händen.

Auf diesem Weg möchten wir Sie über alle wichtigen Punkte rund um unsere Schule informieren. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit und unser buntes Schulleben.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie von unserem Schul-ABC Kenntnis genommen haben. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung oder das Sekretariat.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim
Durchlesen!**

MICHAEL - ENDE - GRUNDSCHULE



UNTERSCHLEIBHEIM

Leitbild der Michael-Ende-Grundschule

Unser schulisches Handeln und unsere pädagogische Grundorientierung werden von folgenden Leitgedanken bestimmt:

für-
einander

- Wir sind für andere da und unterstützen sie so gut wie möglich.
- Wir sind hilfsbereit und handeln verantwortungsvoll.
- Wir nehmen uns Zeit für Gespräche mit Schülern, Eltern und Kollegen.
- Wir fördern das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt.

zu-
einander

- Wir achten und respektieren uns gegenseitig.
- Wir erkennen die Leistungen anderer an und würdigen diese.
- Wir leiten die Kinder zu Friedfertigkeit und einem angemessenen Umgang mit Konflikten an.
- Wir nehmen die Stärken und Schwächen der Kinder an und fördern jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend.
- Wir informieren uns gegenseitig, vollständig, offen und zeitnah.
- Wir hinterfragen die Qualität unserer Arbeit und entwickeln uns weiter.
- Wir wenden uns ganz bewusst außerschulischen Institutionen zu und nutzen deren Fachkompetenz für unsere Arbeit.

mit-
einander

- Wir gehen so miteinander um, dass sich **alle** an der Schule wohlfühlen können.
- Wir gestalten unsere Schule gemeinsam.
- Wir ermuntern alle Kinder, Eltern, Kooperationspartner und Freunde der Michael-Ende-Schule, sich aktiv an unserem Schulleben zu beteiligen.

Mit Blick auf diese Leitsätze möchten wir einen qualitativ hochwertigen Unterricht sowie eine wertorientierte Erziehung gewährleisten.

Unser Schulprogramm

Soziales Lernen

- Einhaltung und kontinuierliche Reflexion des Wertekatalogs, der Haus- und Pausenordnung
- Stärkung der Schülerpersönlichkeit durch Projekte
- Entwicklung von Zivilcourage und Förderung der Konfliktlösungskompetenz unter Einbindung der Streitschlichter

Projektorientiertes Lernen

- Kontinuierliche Schulhausgestaltung
- Durchführung gemeinschaftlicher Projekte in jedem Schuljahr
- Einbeziehung aller an unserer Schule Beteiligten
- Weiterführung von Projekten als Querschnittsaufgaben (Theater -AG, Lesewettbewerb, Lektürenbibliothek)
- Pflege des naturnahen Erlebnispausenhofes

Sicherung der Unterrichtsqualität

- Regelmäßige Lehrerfortbildungen
- Einbeziehen neuer Formen des Lehrens und Lernens (Wochenplanarbeit, freie Arbeitsformen, kompetenzorientiertes und jahrgangsübergreifendes Lernen)
- Gezielter Einsatz moderner Medien
- Individuelle Einzel- und Kleingruppenförderung
- Einrichtung von Lernschiene zur individuellen Förderung
- Kollegiale Hospitation

Öffnung der Schule

- Homepage (www.m-ende-schule.de)
- Intensive Einbindung externer Kräfte (z.B. Jugendsozialarbeit, Junge Integration, Jugendverkehrsschule, Jugendbeamter der Polizei, Experten zu bestimmten Themen)
- Besuch außerschulischer Einrichtungen und Lernorte
- Kooperation mit der Mittagsbetreuung, den Horten und Kindergärten
- Kooperation mit anderen Grundschulen und mit weiterführenden Schulen

Unsere Hausordnung

Meine Freiheit hört da auf, wo die Freiheit des anderen eingeschränkt wird!

Ein freundlicher und friedlicher Umgang erleichtert das Miteinander!

- Ich begrüße andere und verabschiede mich.
- Mitschülern, die Unterstützung brauchen, helfe ich.
- Ich spreche freundlich mit anderen.
- Konflikte versuche ich friedlich und mit Worten zu lösen.
- Bei größeren Problemen wende ich mich an die Streitschlichter oder eine Lehrkraft.

Ein geordneter Unterricht ist die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen!

- Ich bin pünktlich um 7.45 Uhr am Anstellplatz in der Aula.
- Beim Stundenwechsel bleibe ich im Klassenzimmer oder begeben mich leise und zügig in den Fachraum.
- Ich verhalte mich während des Unterrichts auf den Gängen ruhig.
- Auf die Toilette gehe ich vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen.
- Beim Umziehen beeile ich mich, um schnell in die Pause zu kommen.

In einer sauberen Schule kann sich jeder wohlfühlen!

- Beim Betreten des Schulhauses putze ich meine Schuhe ab.
- Klassenräume betrete ich nur mit Hausschuhen, die Turnhalle nur in Turnschuhen mit heller Sohle.
- Ich beschmutze und bemale keine Böden, Wände und Tische.
- Abfälle jeder Art werfe ich in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter.
- Ich achte darauf, dass ich mit meinem Arbeitsmaterial sorgsam umgehe und meinen Arbeitsplatz sauber hinterlasse.
- In den Toiletten achte ich ganz besonders auf Sauberkeit.

Unfälle lassen sich vermeiden!

- Ich renne nicht im Schulhaus.
- Ich achte darauf, niemanden zu verletzen.
- Ich werfe nicht mit Steinen oder Schneebällen auf dem Schulhof.

Gemeinsam besprechen Schüler und Lehrer zu Beginn jedes Schuljahres, welche dieser Regeln noch Schwierigkeiten bereiten. Diese Regeln wollen wir dann während des ganzen Jahres besonders zuverlässig beachten.

(Die Hausordnung wurde zuletzt im Schuljahr 2014/2015 überarbeitet und weiterentwickelt.)

Unsere Pausenordnung

Die Pause beginnt um 9.30 Uhr. Alle Klassen verlassen zügig das Klassenzimmer!
Ohne Erlaubnis der Pausenaufsicht betritt kein Schüler während der Pause das Schulhaus!

Unser außergewöhnlicher Pausenhof will sorgsam behandelt werden!

- Auf dem Burgberg bleibe ich auf den Wegen.
- Ich achte auf Sträucher und Bäume.
- Bepflanzte Bereiche betrete ich nicht.
- Vorsicht am Teich! Ich werfe keine Gegenstände in den Teich.
- Am Wasserspielplatz und am Gartenteich bohre ich nicht mit spitzen Gegenständen am Boden. → Die Teichfolie geht sonst kaputt.
- Ballspiele werden nur auf dem Hartplatz und der Wiese gespielt.
- Spielgeräte behandle ich pfleglich.
- Ich werfe meinen Abfall selbst in die dafür vorgesehenen Behälter.

Gegenseitige Rücksichtnahme trägt zu einer entspannten Pause bei:

- Ich achte die Spiele anderer Kinder.
- Mit meinen Mitschülern gehe ich friedlich um.
Bei Problemen wende ich mich an die Streitschlichter oder spreche die Pausenaufsicht an.
- An den Spielgeräten verhalte ich mich rücksichtsvoll.
- Am Ende der Pause gehe ich zügig und ruhig in mein Klassenzimmer zurück.

Achtung Unfallgefahr!

- Ich balanciere nicht auf dem obersten Balken des Klettergerüsts.
- Die Tunneloberseite darf ich nicht betreten.
- Ich werfe nicht mit Steinen.

Im Winter gelten außerdem folgende Regeln:

- Das Werfen mit Schneebällen und das Spielen mit Eisplatten sind strengstens verboten.
- Die Eisfläche des Teiches und des Wasserspielgeländes sind tabu.

(Die Pausenordnung wurde zuletzt im Schuljahr 2016/2017 überarbeitet.)

A

Achtung

Achtung vor allen Personen und Gegenständen auf dem Schulgelände ist **unser wichtigster Grundsatz**. Wir wollen nicht das „Recht des Stärkeren, Frecheren und Größeren“.

Ansprechpartner

Bei einem zu klärenden Problem sprechen Sie bitte zuerst mit der Person, die es betrifft. Falls das Problem so nicht gelöst werden kann, ist der Klassenlehrer der Ansprechpartner. Natürlich stehen auch die Klassenelternsprecher zur Verfügung und – als letzte Instanz – der Schulleiter.

„Antolin“ → Lesen, Leseförderung

Seit einigen Jahren nimmt unsere Schule an dem **Online - Leseförderprogramm** „Antolin“ teil. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, der Internetseite www.antolin.de oder bei den Klassenlehrkräften.

Ausflüge → Unterrichtsgang, Wandertag

Ausrüstung → Schulmaterial

Arbeitsgemeinschaft (AG)

Eine Anmeldung ist **verpflichtend für das ganze Schuljahr**. Ist Ihr Kind an einem Tag an der Teilnahme verhindert, so rufen Sie bitte unbedingt am Vormittag an der Schule an oder geben Sie eine schriftliche Entschuldigung ab.

B

Befreiung vom Unterricht

Unterrichtsbefreiungen werden **nur in Ausnahmefällen** genehmigt. Bei Befreiungen **für einen Tag** wenden Sie sich bitte an **die Klassenleitung**, bei **zwei Tagen und mehr** liegt die Entscheidung bei der **Schulleitung**.

Bitte beachten Sie zudem:

Unterrichtsbefreiungen für **verlängerte Urlaubsfahrten** werden **grundsätzlich nicht genehmigt**.

Beratung/Beratungszentrum

In der Michael-Ende-Grundschule ist auch das **Schulberatungszentrum Unterschleißheim** untergebracht. Am Beratungszentrum sind Schulpsychologinnen und qualifizierte Beratungslehrerinnen tätig. Sie sind zuständig für alle Unter- und Oberschleißheimer Grund- und Mittelschulen.

Schwerpunkte der Arbeit sind neben der pädagogischen und psychologischen Einzelfallhilfe, auch Schullaufbahnberatung, Diagnostik (u.a. Einschulungsdiagnostik, Legasthenie- und Dyskalkuliediagnostik), Erstellung von Nachteilsausgleichen, Beratung von Lehrkräften und Schulen, sowie die Durchführung von Informationsabenden für Eltern und Lehrkräfte.

Die Beratung kann **von jedem in Anspruch** genommen werden, **ist kostenlos und streng vertraulich**. **Telefonische Voranmeldung** unter der Telefonnummer 089/ 321 808 54 **ist notwendig**.

Bücher

Die Schulbücher werden allen Schülern **leihweise** zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund **müssen** die **Bücher eingebunden und gut behandelt werden**, auch wenn sie nicht mehr ganz neu sind. **Beschädigte Bücher müssen am Ende eines Schuljahres ersetzt werden.**

Bücherei

Besonders stolz sind wir auf unsere **eigene Schülerbücherei**, die eine Vielzahl von Kinder- und Jugendbüchern beherbergt und jedes Jahr um weitere neue komplette Klassensätze erweitert wird. Zudem arbeitet die Schule sehr intensiv mit der Stadtbücherei Unterschleißheim zusammen. Dazu gehören Autorenlesungen, Buchpakete für die Klassen und Besuche in der Bücherei, bei denen die Kinder Gelegenheit haben sich Bücher auszuleihen. Anträge für Büchereiausweise können Sie dort und bei den Klassenlehrerinnen erhalten.

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei Unterschleißheim sind Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr.

C

Chance

Jeder soll bei uns die Chance bekommen, nach einem Fehler wieder neu zu beginnen und sich richtig zu entscheiden.

D

Differenzierung

Differenzierung hat das Ziel, das **bewusste, selbstständige Lernen und Handeln jedes einzelnen Kindes** zu fördern und sein Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken.

Sie ermöglicht den Schülern **grundlegende Ziele des Unterrichts auf unterschiedlichem Niveau, in unterschiedlichem Arbeitstempo und auf unterschiedlichen Wegen** zu erreichen. Die von den Lehrern bestimmten Formen der Differenzierung werden durch solche ergänzt, in denen Kinder ihren Lernprozess weitgehend selbstständig planen und gestalten können. Fächerübergreifender Unterricht ist ebenso obligatorisch wie Gruppen- und Partnerarbeit, Freiarbeitsphasen und Wochenplanarbeit.

E

Eltern

Sie als Eltern sind für uns wichtige Partner in Erziehungsfragen, für das Schulleben und die Mitarbeit in den schulischen Gremien. Sie können zum Beispiel Klassen bei Ausflügen begleiten, bei der Vorbereitung von schulischen Aktionen unterstützen, Feste mit organisieren oder sich im Elternbeirat oder im Förderverein engagieren. Wir suchen auch immer wieder Experten zu verschiedenen unterrichtlichen Themen und Lernpaten zur individuellen Unterstützung von einzelnen Kindern oder Kleingruppen. Ihrem Engagement öffnet sich ein weites Feld!

Elternabende

Elternabende werden von den Klassenlehrerinnen sorgfältig vorbereitet und transportieren wichtige Informationen in komprimierter Form von der Schule zu den Eltern. Wir möchten Sie an dieser Stelle deshalb dringend bitten, diese Abende zu besuchen.

Elternsprechtag

Zusätzlich zu den wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte werden in jedem Schuljahr zwei Elternsprechtage angeboten. Sie sind insbesondere für **berufstätige Erziehungsberechtigte** gedacht, um auch diesen Eltern Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit der Lehrerin / dem Lehrer zu geben. Für einen intensiven Austausch nutzen nichtberufstätige Eltern bitte **die wöchentlichen Sprechstunden** (→ Sprechstunde).

Elternbeirat

Am ersten Elternabend eines jeden Schuljahres werden von der Klassenelternversammlung jeweils zwei Elternvertreter gewählt. Deren Namen und Kontaktadressen werden Ihnen anschließend schriftlich bekannt gegeben. Der Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Schule und arbeitet eng mit den Lehrern zusammen. Sie können sich jeder Zeit mit Anliegen an die Mitglieder wenden. Bitte unterstützen Sie Ihrerseits die Arbeit des Elternbeirates tatkräftig.

Erkrankung → Krankmeldung

Erziehungspartnerschaft

Zum Wohle des einzelnen Kindes und der Schulgemeinschaft pflegen Eltern und Schule einen partnerschaftlichen und wertschätzenden Umgang miteinander. Durch diese Zusammenarbeit werden Schulabläufe transparent gemacht und das Profil der Schule weiterentwickelt. An unserer Schule gibt es vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen (vgl. Elternbeirat, Förderverein, Schulweghelfer, Aktion „Schulfrucht“, Eltern als Experten...). Wir laden Sie herzlich ein, unser Schulleben aktiv mitzugestalten (vgl. Punkt „Eltern“). Im Schuljahr 2014/15 erstellte das Lehrerkollegium in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat ein Konzept zur

Erziehungspartnerschaft. Dieses können Sie auf unserer Homepage sowie als Aushang in unserer Aula einsehen.

F

Fahrräder → Verkehrssicherheit

Ferienordnung

Die Ferienordnung wird **zu Beginn eines jeden Schuljahres mit dem ersten Elternbrief ausgegeben**. Sie können sie ebenso auf der Internetseite der Schule (www.m-ende-schule.de) und der des Kultusministeriums (www.km.bayern.de) nachlesen. Bitte berücksichtigen Sie diese Ferientage **unbedingt** bei Ihrer Urlaubsplanung.

Ferienverlängerungen können grundsätzlich nicht gegeben werden (vgl. Befreiung vom Unterricht).

Feueralarm, Fluchtwege

Zwei Mal im Jahr findet an der Schule zu Übungszwecken ein Feueralarm statt. Der Erste, am Beginn des Schuljahres, wird den Lehrern und Kindern angekündigt, der Zweite findet für alle überraschend statt. Zudem werden mit den Kindern die Fluchtwege, die mit Hinweisschildern deutlich gekennzeichnet sind, regelmäßig abgegangen.

Förderverein

Seit dem Jahre 2009 unterstützt der Förderverein der Michael-Ende-Grundschule die Arbeit der Schule. Er springt da ein, wo keine Fördermittel der öffentlichen Hand zur Verfügung stehen. Zudem sind die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins eine große Stütze beim Organisieren und Durchführen von Schulveranstaltungen. Wenn Sie diese Arbeit, die

ausschließlich unseren Kindern zu Gute kommt, unterstützen möchten, finden Sie im Anhang dieses Geheftes sowie auf unserer Homepage (www.m-ende-schule.de) unter dem Punkt „Service“ eine Beitrittserklärung.

Frühstück

Für die **Konzentration und Leistungsfähigkeit** Ihres Kindes ist es äußerst wichtig, dass es bereits zu Hause ein ausgewogenes Frühstück zu sich genommen hat. Das Essen sollte dabei möglichst wenig Zucker enthalten, da sonst die Leistungskurve sehr schnell abnimmt. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt „Schulentwicklung“ → „Voll in Form“ oder auch gerne über die Klassenleitung.

Fundgegenstände

Fundgegenstände befinden sich in einem **Behälter im Treppenabgang zum Keller**. Zudem werden sie regelmäßig an den Elternsprechtagen in der Aula ausgelegt. Über Dinge, die einen längeren Zeitraum nicht abgeholt werden, wird seitens der Schule verfügt.

G

Garderobe

Für Jacken und Mäntel gibt es vor den Klassenzimmern verschließbare Garderobenschränke. Hier sollen außerdem die Straßen- bzw. Hausschuhe sowie die Turnbeutel ordentlich abgelegt werden.

Geburtstag → Juhu

Gefährliche Gegenstände

Gefährliche Gegenstände wie z.B. Messer sind in der Schule nicht erlaubt und werden den Schülerinnen/Schülern abgenommen. Die Rückgabe erfolgt nur an Sie, liebe Eltern.

Gesunde Pause

Auch für das Pausenbrot gilt: Bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Tag ausreichend zu essen und zu trinken mit und achten Sie dabei auf Ausgewogenheit (→ Frühstück).

H

Handy

In der Schule herrscht **Handyverbot**, das bedeutet Ihr Kind darf ein Handy mitführen, dieses muss jedoch während der Schulzeit ausgeschaltet sein. Ausnahmefälle sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrkraft ab.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind zur Festigung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, zur Übung, Vertiefung und Anwendung der vom Schüler erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie zur Förderung des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens erforderlich. Sie müssen in innerem Zusammenhang mit dem Unterricht stehen und von Ihrem Kind in angemessener Zeit erledigt werden können. Für die **Erledigung** der Hausaufgaben sind die **Schüler** verantwortlich (BayEUG Art. 56/4), zur **Kontrolle auf Vollständigkeit** sind Sie als **Erziehungsberechtigte** verpflichtet (BayEUG Art. 76). Die **Lehrkraft** überprüft die **Richtigkeit** der Arbeiten (LDO § 3).

Hausschuhe

Das Tragen von Hausschuhen (keine Pantoffeln oder Ähnliches → Unfallgefahr) ist für die Schülerinnen und Schüler **Pflicht**. Geben Sie Ihrem Kind deshalb bereits am Schuljahresbeginn möglichst mit Namen gekennzeichnete Hausschuhe mit. Kontrollieren Sie bitte auch in regelmäßigen Abständen, ob die Hausschuhe noch passen. Gummisohlen sind aus hygienischen Gründen (Gang zur Toilette) empfehlenswert.

Homepage der Schule: www.m-ende-schule.de

Auf unserer umfangreichen Seite erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um unsere Schule. Sie finden dort das ausführlich erläuterte Schulprogramm, unsere pädagogischen Schwerpunkte, zahlreiche Text- und Bildbeiträge von Schul- und Klassenveranstaltungen sowie Informationen rund um die Jugendsozialarbeit, den Elternbeirat und den Förderverein der Grundschule. Ebenso erhalten Sie dort einen Überblick über anstehende Termine und haben die Möglichkeit, Elternbriefe und Anträge herunterzuladen oder direkt Kontakt zur Schule aufzunehmen.

Hort

In der direkten Schulumgebung befinden sich zwei Horte.

- Evangelischer Kinderhort „Arche“, Telefon 089 / 310 54 77
- Edith-Stein-Hort, Telefon 089 / 310 00 14201

Zudem besuchen Kinder unserer Schule auch den

- Hort „Kinderhaus Valentinspark“, Telefon 089 / 317 23 34

I

Infokasten

Im Eingangsbereich der Schule finden Sie **rechts vom Eingang** das Tableau, auf dem alle Klassen, Lehrkräfte, deren Sprechstunden und weitere Kontaktdaten stehen. Zudem hängt dort ein Jahreskalender aus, der sie über bereits geplante Schultermine in Kenntnis setzt.

Informationen

Informationen über den Schulbetrieb erhalten Sie durch Elternbriefe, über die Klassenlehrkraft oder die Schulleitung. **Bei Unklarheiten fragen Sie bitte nach.** Der Erhalt wichtiger Informationen muss mit Ihrer Unterschrift bestätigt werden. Fehlende Unterschriften werden als „nicht zur Kenntnis genommen“ gewertet. Kontrollieren Sie bitte **täglich** die Jurismappe und das Hausaufgabenheft Ihres Kindes auf wichtige Mitteilungen der Schule.

Inklusion

Am 26. März 2009 ist das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die **Rechte von Menschen mit Behinderung** in Deutschland in Kraft getreten. Die Vertragsstaaten haben sich dazu verpflichtet, den Zugang zum Unterricht in allen Schularten gleichberechtigt sicherzustellen. **Inklusion** ist damit **eine verbindliche Aufgabe aller Schulen**. Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern mit Behinderung am schulischen Leben ohne Ausgrenzung und Diskriminierung.

J

Jugendsozialarbeit an der Schule (JSA)

Ziele der Jugendsozialarbeit:

- Unterstützung der Kinder in ihrer Entwicklung zu eigenständigen Persönlichkeiten
- Verbesserung der Chancen, des Wissens und der sozialen Kompetenzen von Kindern
- Hilfestellung um soziale Benachteiligungen auszugleichen und individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden

(Auszug aus dem Rahmenkonzept „JSA an Schulen“ KJR München Land)

Angebote an unserer Schule:

- Beratung bei Erziehungs- und Lebensproblemen
- Information über andere soziale Einrichtungen und Beratungsstellen
- Einzelfallhilfe und Krisenintervention
- Projektarbeit (Gewaltprävention, Integration, Aggressionsabbau, usw.)
- Streitschlichtung, Mediation
- Angebote zur Förderung der sozialen Kompetenz
- Aktionen zu außerschulischen oder schulergänzenden Themen
- Angebot von Arbeitsgemeinschaften

Jugendsozialarbeiterinnen an der Schule:

Frau Susanne Christoph

Frau Ina Hoffmann

Kontaktdaten:

Telefon: 089 / 960 61 760 ; 0151 / 422 183 62

Email: jsa@m-ende-schule.de

Juhu, Geburtstag!

Wenn Sie das möchten, darf Ihr Kind gerne **Kleingebäck** (z.B. Brezen, Muffins) mitbringen. Bitte denken Sie an eventuell benötigte Servietten und geben Sie **keine Sahnetorten oder Ähnliches** mit. Sollte Ihr Kind nicht am eigentlichen Geburtstag feiern können oder wollen, sprechen Sie bitte den Nachholtermin rechtzeitig mit der Klassenlehrkraft ab.

Junge Integration

Die Schule tritt aktiv für die Verbesserung der Chancengleichheit von Kindern mit Migrationshintergrund ein. Seit 2010 arbeitet der Integrationsdienst des Kreisjugendrings München-Land an unserer Schule („Junge Integration“).

Ziele der „Jungen Integration“:

- Sprachförderung
- Förderung im Fach HSU
- Interkulturelles Lernen
- Interkulturelle Beratung für Lehrer und Eltern
- Förderung eines gemeinsamen Dialoges

K

Kleidung

Um den Kindern die notwendige Bewegung zu verschaffen, versuchen wir, soweit es möglich ist, die Pausen im Freien zu verbringen. Bitte statten Sie Ihr Kind daher stets mit an das Wetter angepasster Kleidung aus.

Kompetenzorientiertes Lernen → siehe unter Punkt „LehrplanPLUS“

Konflikte – Umgang mit Konflikten unter Kindern

Es ist uns an der Schule ein großes Anliegen, die Kinder zu einem friedlichen Umgang miteinander zu erziehen. Trotzdem kommt es natürlich hin und wieder zu Konflikten. An unserer Schule gibt es verschiedene Anlaufstellen, die im Falle eines Streits bei der Lösung behilflich sind:

- Streitschlichter (siehe Punkt „Streitschlichter“)
- Schulsozialarbeiterinnen (siehe Punkt „Schulsozialarbeit“)
- Klassenlehrkräfte

Wenn Ihr Kind zu Hause von Problemen mit anderen berichtet, hören Sie ihm zu, urteilen Sie aber bitte nicht einseitig auf Grundlage der Erzählungen Ihres Kindes. Sprechen Sie mit ihm auch über sein eigenes Verhalten. Bei Bedarf können Sie gerne das Gespräch mit der Klassenlehrkraft suchen.

Kooperation

Kooperation wird an unserer Schule nicht erst seit dem neuen Grundschullehrplan groß geschrieben. Besonders liegt uns die Kooperation **mit den Eltern** unserer Schulkinder am Herzen, die durch offene Gespräche in wöchentlichen Sprechstunden, Elternabenden, Elternsprechabenden, Elternstammtischen und gemeinsamen Festen getragen wird.

Auch stehen wir in enger Zusammenarbeit mit den umliegenden **Kindergärten**, den **weiterführenden Schulen**, den **Horten** und der **Nachbarschaftshilfe**. Ebenso pflegen wir eine gute Kooperation mit **den weiteren Grund- und Mittelschulen** von Unter- und Oberschleißheim, die im Verbund Schleißheimer Schulen zusammenarbeiten.

Krankheit

Sollte Ihr Kind krank sein, entschuldigen Sie es bitte unbedingt **telefonisch (089 / 310 34 61)**, **per Email (info@m-ende-schule.de)** oder **schriftlich über ein anderes Kind, bis**

spätestens 7.50 Uhr. Sollte Ihr Anruf nicht persönlich angenommen werden können, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. **Bitte informieren Sie gegebenenfalls auch andere Institutionen**, wie Mittagsbetreuung oder Hort.

Wenn Ihr Kind wieder in die Schule kommt, ist es notwendig, dass Sie ihm ein ausgefülltes **Entschuldigungsformular** (Beispiel siehe Anhang) mitgeben. Dies gilt auch für Befreiungen vom Sportunterricht. **Ab dem 4. Krankheitstag** und bei gehäuften einzelnen Krankentagen benötigen wir ein **ärztliches Attest**.

Ansteckende Krankheiten, wie z.B. Masern, Scharlach, Röteln, Mumps, Läuse, Windpocken, Keuchhusten **müssen an der Schule gemeldet werden**. Ein Schulbesuch ist in diesen Fällen erst nach Zustimmung eines Arztes möglich.

Kreativitätsnachmittag

Das Motto lautet: „Weg von TV und PC, hin zu Kreativität, Sport und Spiel!“. Innerhalb der Kinderaktionsnachmittage sollen die Kinder lernen ihre Freizeit mit Basteln, Malen, Spielen, Musikhören und dem Erleben von Natur zu füllen.

Dieses Angebot ermöglicht der Arbeitsbereich Jugend & Soziales der Stadt Unterschleißheim, angelehnt an die Einrichtung Spielmobil. Es wurde hier ein Angebot geschaffen, welches ein Gemeinschaftserlebnis sucht und Kreativität sowie Sozialverhalten fördert.

L

Läuse...

... zu haben ist keine Schande! Wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen, lassen Sie es bitte unbedingt zu Hause und

benachrichtigen Sie sofort die Klassenlehrerin. Konsultieren Sie einen Arzt. Ihr Kind kann die Schule wieder besuchen, wenn der behandelnde Arzt eine **Bescheinigung** ausstellt, dass es **frei von ansteckenden Krankheiten (Läuse)** ist.

Lehrkräfte

An unserer Schule unterrichten 25 Lehrkräfte. Eine enge Zusammenarbeit von Lehrern und Eltern ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit zum Wohl unserer Kinder. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Es gibt verschiedene Kontaktmöglichkeiten zur Schule (vgl. Punkt „Erziehungspartnerschaft“). Bitte nutzen Sie diese.

LehrplanPLUS

Der ab dem Schuljahr 2014/15 in Kraft getretene neue Grundschullehrplan „LehrplanPLUS“ stellt das kompetenzorientierte Lernen in den Vordergrund. Im kompetenzorientierten Unterricht sind die Themen und Aufgabenstellungen so offen und vielfältig, dass alle Schülerinnen und Schüler passende und motivierende Lern- und Übungsmöglichkeiten vorfinden und Aufgaben entsprechend ihrem jeweiligen Leistungsniveau bearbeiten können. (Quelle: „LehrplanPLUS“)

Leitfaden „Inklusion“

Hierbei handelt es sich um ein Geheft, das die **Schule** gemeinsam mit der Schulsozialarbeit und dem Elternbeirat **erstellt** hat, um darzulegen, wie **wichtig Inklusion an unserer Schule** ist und welche Möglichkeiten wir haben, diese umzusetzen. Betroffene Eltern finden hier einen Wegweiser, um Inklusionsangebote für ihr Kind bestmöglich wahrzunehmen.

Leitfaden „Integration“

Mittlerweile ist es alltäglich, dass Familien aus aller Welt sich hier an der Michael-Ende-Grundschule treffen und die Kinder gemeinsam unterrichtet werden. Dieser Leitfaden dient dazu aufzuzeigen, wie Integration an unserer Schule stattfindet.

„Lernen lernen“

Lehrerinnen und Lehrer sowie die Mitarbeiterinnen der Jugendsozialarbeit und der Jungen Integration geben jeder Zeit Tipps zum Lernen und beraten Schüler und Eltern im Hinblick auf Übungsmöglichkeiten und Lernstrategien. Auch das Schulberatungszentrum steht Ihnen hierbei gerne zur Seite.

Lernentwicklungsgespräch (LEG)

Seit dem Schuljahr 2015/16 führen wir als Alternative zum Zwischenzeugnis ein Lernentwicklungsgespräch (LEG) in den Klassen 1 bis 3 durch. Aus dem neuen Grundschullehrplan, dem LehrplanPlus, erwachsen neue Formen des Lernens und Unterrichtens sowie der Leistungsfeststellung und -beurteilung. Diesen veränderten Sichtweisen wird in der Vorbereitung der LEGs, in deren Durchführung und in der Weiterarbeit in besonderer Weise Rechnung getragen. In dem etwa halbstündigen Gespräch zwischen Kind und Lehrkraft wird im Beisein der Eltern über den Lernstand sowie über die individuellen Fortschritte und Entwicklungen gesprochen. Vorbereitet wird dieses Gespräch mittels eines Fragebogens, bei dem sich der Schüler/die Schülerin im Vorfeld selbst einschätzen muss. Die vergangenen Schuljahre haben gezeigt, dass die LEGs eine wertvolle und gewinnbringende Möglichkeit des gemeinsamen Austausches sind. In begründeten Fällen und auf Antrag der Eltern kann anstelle des LEG ein Zwischenzeugnis ausgestellt werden.

Lernschiene

Um dem individuellen Lernstand eines jeden Kindes noch besser gerecht werden zu können, gibt es die Möglichkeit den Klassenverband für kurze Zeit aufzulösen und stattdessen **möglichst homogene Leistungsgruppen** zusammen zu stellen. Lernschiene sind in den Lernbereichen Lesen, Rechtschreiben, Mathematik und für den Erwerb allgemeiner Kompetenzen sinnvoll. Wir richten an unserer Schule regelmäßig Lernschiene ein.

M

„Mathepirat“ → Matheübungsaufgaben im Internet

Mittagsbetreuung

Die Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V. bietet von Montag bis Freitag an der Michael-Ende-Schule eine Mittagsbetreuung an. Nach dem Unterricht haben die Kinder hier die Gelegenheit allein oder mit anderen zu spielen, kreativ tätig zu sein, positives soziales Verhalten einzuüben und zu lernen, die Freizeit sinnvoll zu gestalten. Von Montag bis Donnerstag wird eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. Hier erhalten die Schüler und Schülerinnen gezielt Hilfestellung bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben. Neben der Vertiefung und Übung des in der Schule Gelernten sollen auch soziale Fähigkeiten, wie z. B. Rücksichtnahme und Zusammenarbeit, gefördert werden. Von Montag bis Freitag bekommen die Kinder – falls gewünscht – ein Mittagessen.

Mittagsbetreuung:

Montag bis Freitag von 11.15 Uhr bis 14.00 Uhr

Mittagsbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung:

Montag bis Donnerstag von 11.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Christine Rußler

Kontakt: Rufnummern 089 / 790 306 20 **und** 0176 / 205 782 02

Müll

In jedem Klassenzimmer befinden sich drei Mülleimer; einer für **Papier**, einer für **Plastik** und einer für den **Restmüll**. Außerdem haben wir Behälter für die **Sammlung von Batterien** und nehmen an der **Aktion Sammeldrache** teil (→ Sammeldrache). Auf dem Pausenhof wird darauf geachtet, dass der Müll in die aufgestellten Behälter geworfen wird.

MSD – Mobiler Sonderpädagogischer Dienst

Die Aufgaben des MSD bestehen zum einen darin, eine **Förderung für** die allgemeine Schule **zu verfolgen** und zum anderen, eine **Förderung durch** die allgemeine Schule **zu unterstützen** (vgl. Internetseite des Kultusministeriums). Fragen hierzu beantworten Ihnen gerne die Klassenlehrer.

N

Nacharbeit

An einem mit Ihnen vorab vereinbarten Termin hat ein Schüler die Gelegenheit, unter Aufsicht eines Lehrers den Unterrichtsstoff, den er durch Unaufmerksamkeit oder Nachlässigkeit nicht mitbekommen hat, im Anschluss an den regulären Unterricht nachzuarbeiten.

Notfallzettel

Zu Beginn eines jeden Schuljahres bitten wir Sie, den so genannten Notfallzettel mit wichtigen Telefonnummern und Ansprechpartnern für den Notfall auszufüllen. Falls sich **während des Schuljahres hierbei bei Ihnen Änderungen**

ergeben, bitten wir Sie dringend, diese **umgehend** der Klassenlehrerin oder im Sekretariat **bekannt zu geben**.

O

Ordnung

Zu einem guten Zusammenleben gehört auch Ordnung. Wichtige Punkte sind hierbei: Das Anstellen in Zweierreihen, das Warten bis 7.30 Uhr vor dem Schulhaus, der Verbleib auf dem Schulhof während der Pause, die Sauberkeit auf den Toiletten usw. (vgl. Haus- und Pausenordnung).

Ordnungsmaßnahmen

Zur Sicherung des Erziehungs- und Bildungsauftrags kann die Schule Ordnungsmaßnahmen erteilen (Art.86 BayEUG). Diese sind:

1. Der schriftliche Verweis
2. Der verschärfte Verweis
3. Ausschluss in einem Fach für bis zu 4 Wochen
4. Ausschluss vom Unterricht für 3-6 Tage

Orientierungsarbeiten

Die Orientierungsarbeit ist eine vom bayerischen Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) in ganz Bayern einheitlich gestellte Lernzielkontrolle für den Fachbereich Deutsch/Rechtschreiben. Sie findet im zweiten Halbjahr der 2.Jahrgangsstufe statt. Der Zeitpunkt wird für alle bayerischen Grundschulen verbindlich vom Ministerium vorgegeben.

P

Parkplatz → Verkehrssicherheit

Pausen

Unser Schulvormittag wird durch zwei Pausen unterteilt. Die **erste Pause** beginnt nach der 2. Stunde mit einer Brotzeit um 9.20 Uhr in den Jahrgangsstufen 1 und 2 und findet anschließend für alle **von 9.30 Uhr bis 9.45 Uhr**, wann immer es möglich ist, im Freien statt (→ vgl. Kleidung). Die **zweite Pause** findet **von 11.15 Uhr bis 11.30 Uhr** ebenfalls im Freien statt.

Pausenbrot → Gesunde Pause

Pausenhof

Mit viel Einsatz von Seiten der Schüler, Eltern und Lehrer entstand 2010 unser naturnaher Pausenhof mit Teich, Kriechtunnel, Weidenlabyrinth und Boulderwand. Viele Bereiche sind liebevoll mit selbstgestalteten Mosaiken verziert. Auf unserer Schulhomepage (www.m-ende-schule.de) finden Sie zahlreiche weitere Informationen. Bitte helfen Sie alle mit, unseren Pausenhof zu bewahren.

Pünktlichkeit → Schulbeginn

Der Unterricht beginnt pünktlich um 7.45 Uhr mit der gemeinsamen Vorviertelstunde. Wir bitten Sie dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Kind rechtzeitig an der Schule ist. Die Schultüren sind ab 7.30 Uhr geöffnet.

Qu

Quicklebendig

Quicklebendig sollten die Schüler sein, wenn sie zum Unterricht erscheinen. Für ein erfolgreiches Lernen sind ausreichender Schlaf, ein gesundes Frühstück und ein entspanntes Ankommen in der Schule wichtig.

R

Raufen → Konflikte

Regeln

Die Regeln, die im Schulhaus und auf dem Schulgelände gelten, müssen von allen Personen, die sich dort aufhalten, eingehalten werden.

Roller → Verkehrssicherheit

S

Sammelkarten

An der Michael-Ende-GS herrscht ein striktes Verbot von Sammelkarten jeglicher Art. Wir möchten nicht, dass diese in der Pause oder während der Unterrichtszeiten gezeigt oder getauscht werden. Dies wird so gehandhabt, damit es zu keinen Streitereien unter den Kindern kommt. Sammelkarten werden den Kindern abgenommen und müssen von den Eltern abgeholt werden.

Sammlung von ...

Um die Kinder zu umweltbewusstem Handeln zu erziehen, beteiligt sich die Schule unter anderem an der Aktion „Sammeldrache“. Gesammelt werden hier **leere Tintenpatronen, Handy-Akkus, alte Handys und Ähnliches**. Den Behälter finden Sie im Eingangsbereich unserer Schule auf der linken Seite. Für jede abgegebene Lieferung erhält die Schule Punkte, die dann in Form von Prämien wiederum den Kindern zu Gute kommen. Weitere Informationen über die Aktion erhalten Sie auf der Internetseite www.sammeldrache.de.

Schultasche

Eine zu schwere Schultasche führt zu Rücken- und/oder Haltungsschäden. Auch sind Rucksäcke für Kinder im Grundschulalter aus orthopädischer Sicht ungeeignet.

Wir achten darauf, dass momentan nicht benötigte Schulbücher in der Schule verbleiben und nicht hin und her getragen werden.

Ebenso bitten wir Sie, mit Ihrem Kind zusammen dafür Sorge zu tragen, dass die **Schultasche nur das für den Schultag benötigte Material enthält, aufgeräumt** ist und **sauber** gehalten wird, denn die Ordnung in der Schultasche erspart Suchen und unnötiges Schleppen.

Wichtige **Elterninformationen** erhalten Sie über Ihr Kind. Bitte schauen Sie deshalb **regelmäßig** in der Schultasche und im Hausaufgabenheft nach.

Schulbeginn → Pünktlichkeit

Die **Vorviertelstunde von 7.45 Uhr bis 8.00 Uhr** wird von uns für das Arbeiten am Wochenplan, der Abgabe der Hausaufgaben und das Erledigen von organisatorischen Punkten genutzt. Ihr Kind soll deshalb bitte **pünktlich um 7.45 Uhr** in der Schule sein.

Schulfruchtprogramm

Um die Grundschüler für einen wertschätzenden Umgang mit Obst und Gemüse zu öffnen und sie auf ihrem Weg zu einem gesundheitsförderlichen Verhalten zu unterstützen, beteiligt sich unsere Schule an diesem Projekt.

Die Kinder erhalten alle 14 Tage montags zur ersten Pause frisches Obst und Gemüse, liebevoll portioniert und präsentiert von Müttern und Vätern und freuen sich sehr darüber. Falls Sie Interesse und Zeit haben sich an dieser Aktion des Schullebens zu beteiligen, melden Sie sich bitte bei einem Mitglied des Elternbeirates oder in unserem Sekretariat.

Schullandheimaufenthalt

Unser Ziel ist es, dass **jedes Kind** innerhalb seiner Grundschulzeit **einmal** die Gelegenheit bekommt, mit seiner Klasse ins Schullandheim zu fahren.

Schulfest

Im Frühjahr oder Sommer steigt alljährlich unser großes Schulfest. Hierzu sind Sie und alle Freunde der Grundschule herzlich eingeladen. Bei der Organisation und Durchführung freuen wir uns auch sehr über jede Hilfe Ihrerseits!

Schulpsychologin → Beratung

Schulveranstaltungen

Zu den verschiedenen Schulveranstaltungen erhalten Sie jeweils gesonderte Elternbriefe sowie Informationen auf unserer Homepage. **Auch bei Schulveranstaltungen am Nachmittag besteht für die Schüler Anwesenheitspflicht.**

Schulweghelfer

Die Schulweghelfer sind ein außerordentlich wichtiger Bestandteil des sicheren Schulwegs für die Grundschüler und Eltern. Am Morgen eines jeden Schultages stehen freiwillige Helfer **von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr** an der Fußgängerampel Münchener Ring/Raiffeisenstraße, östlicher Überweg sowie an der Ampel der Raiffeisenstraße/ Meschendorferweg, nördlicher Überweg, um die Schulwegsicherheit zu erhöhen. Der Schulweghelfer erfüllt nicht nur eine Signalfunktion, er ist ein Vorbild für die Grundschüler und trägt maßgeblich zur Verkehrserziehung der Schülergruppen bei.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich in dieser Form für unsere Kinder einsetzen möchten, einmal im Monat oder auch täglich, wie es Ihr Zeitplan zulässt.

Für weitere Fragen steht Ihnen **Frau Petra Diekmann**, Organisation Schulweghelfer für die Michael-Ende-Schule, unter der Telefonnummer 0171 / 363 88 78 zur Verfügung.

Schulversammlung

Alle 3 bis 4 Wochen führen wir eine Schulversammlung in der Aula durch, an der alle Klassen teilnehmen. Bei diesem Treffen wird das aktuelle Wochenziel der Schule von jeweils einer Klasse eingeführt und der Sieger der vorangegangenen Woche öffentlich prämiert (vgl. Punkt „Schulwettbewerb“). Zudem greifen wir aktuelle Themen auf, ehren Kinder für besondere Leistungen und ermöglichen Klassen oder Schülergruppen einen Auftritt vor der Schulfamilie.

Schulwettbewerb

„Wir alle sind die Michael-Ende-Grundschule“

Ziel unseres Schulwettbewerbes der Klassen untereinander ist es, die gemeinsam vereinbarten Regeln jeden Schultag im Blick zu haben und das Miteinander so ruhig und angenehm wie möglich zu gestalten. Als Auszeichnung für ihre Leistung erhalten die Sieger unseren Schulpokal für eine Woche und eine Urkunde für ihr Klassenzimmer.

Sekretariat

Unser Schulsekretariat ist Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von **7.30 Uhr bis 12.00 Uhr durch Frau Frank besetzt**. Bitte beachten Sie diese Zeiten.

Sicherheit

Zur Sicherheit unserer Schüler und Lehrkräfte sind die äußeren Schultüren während der Unterrichtszeiten verschlossen. In der Nähe des Briefkastens befindet sich eine Türklingel, über deren Benutzung sie während der Sekretariatszeiten (s. oben) bzw. zu vereinbarten Sprechterminen Einlass erhalten können.

Sicherer Schulweg

Zu Beginn der Schulzeit ist es ein wichtiges Ziel, dass Ihr Kind selbstständig und sicher in die Schule kommt. Im Unterricht kann nur allgemeine Verkehrserziehung geleistet werden. Den speziellen Schulweg müssen Sie Ihrem Kind zeigen und zusammen mit ihm abgehen. Unter Umständen kann der etwas längere Weg der Sicherere sein.

Trauen Sie Ihrem Kind zu, dass es seinen Schulweg selbstständig zu Fuß bewältigen kann. Dies ist wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes. Wenn weniger Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden, entzerrt sich zudem die Verkehrssituation und damit auch die Unfallgefahr rund um das Schulgelände wesentlich.

Smartwatches

Das Handy darf von den Kindern nur im ausgeschalteten Modus in der Schultasche mitgeführt werden. Gleiches gilt für die sogenannten Smartwatches. Darunter sind Uhren zu verstehen, die mit Aufnahme- und Handymöglichkeiten versehen sind. Sollte Ihr Kind über ein solches verfügen, darf es dieses Gerät nicht angeschaltet in die Schule mitnehmen. Falls möglich bitten wir darum, diese ganz zu Hause zu lassen.

Sportunterricht

Die Teilnahme am Sportunterricht ist für alle Kinder **Pflicht**. Eine längere Freistellung ist nur mit einem ärztlichen Attest möglich. Für den Sportunterricht benötigen die Kinder **angemessene Sportkleidung und Hallenturnschuhe**, im **Sommer** zusätzlich Kleidung und **Schuhe für draußen**, sowie einen **Sonnenschutz**. Schmuck und Uhren sind auf Grund von Unfallgefahren nicht erlaubt und werden an diesen Tagen besser zu Hause gelassen.

In unserer Schule wird **ab der 2. Jahrgangsstufe Schwimmunterricht** erteilt. Die Kinder gehen mit der ganzen Klasse zum Schwimmen. Aus Sicherheitsgründen können wir deshalb nur Kinder teilnehmen lassen, die bereits schwimmen können. Deshalb unsere Bitte: **Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig einen Schwimmkurs besucht.**

Sprachförderung → Deutsch Vorkurs

An der Schule finden für deutschstämmige Kinder mit Defiziten in der Sprachentwicklung sowie für Kinder mit Migrationshintergrund und mangelnden Kenntnissen in der deutschen Sprache Vorkurse statt. Ein Vorkurs umfasst drei Schulstunden und wird in Kooperation mit den Erzieherinnen der Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Ziel des Vorkurses ist es Lernsituationen herzustellen, in denen sich die Kinder sprachlich aktiv und integrierend verhalten können.

Sprechstunde

Um Ihnen und uns die Möglichkeit zu geben, ausführlich über die schulischen Belange Ihres Kindes zu sprechen, bietet **jede Klassenlehrkraft eine wöchentliche Sprechstunde** an. Die Sprechzeiten werden Ihnen in einem Elternbrief bekannt gegeben. Sie hängen zudem im Schaukasten im Eingangsbereich aus und werden auf unserer Homepage veröffentlicht. Sollte es Ihnen nicht möglich sein diese Sprechstunde wahrzunehmen, nehmen Sie bitte zu einer alternativen Terminvereinbarung schriftlich oder telefonisch Kontakt zur Klassenlehrerin auf.

Streitschlichter

Konflikte werden bei uns in den Pausen auch mit Hilfe der Streitschlichter geklärt. Man erkennt diese an den gelben Streitschlichterwesten.

StreitschlichterIn zu sein bedeutet eine verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Schulfamilie zu übernehmen. Wesentliche Bausteine dazu sind:

- Im Gespräch zwischen den streitenden Kindern zu vermitteln
- Auf die Einhaltung der Gesprächsregeln zu achten
- Gemeinsam mit allen Beteiligten nach Lösungen zu suchen und Vereinbarungen zu treffen

Die Streitschlichterausbildung ist freiwillig und erfolgt im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft in der 3. Jahrgangsstufe.

T

Telefon

Unser Telefon ist montags bis freitags von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf unseren Anrufbeantworter. Dieser wird zuverlässig abgehört. Damit wir Sie im Notfall telefonisch erreichen können teilen Sie der Schule bitte umgehend mit, wenn sich Änderungen bei Ihren Kontaktdaten ergeben haben (→ Notfallzettel). Gerne können Sie auch Ihr Anliegen per Email kundtun (info@m-ende-schule.de).

Trinken

Das Trinken von gesunden Getränken ist während des Vormittages mehrfach gestattet (→ „Voll in Form“).

Toiletten

Die Toiletten sind stets sauber zu halten und **keine Spielplätze!** Da es in diesem Punkt immer wieder zu Schwierigkeiten kommt, bitten wir Sie, dies auch zu Hause zum Thema zu machen.

U

Übertritt

Seit dem Schuljahr 2009/2010 sind folgende neue Übertrittsregelungen in Kraft:

- Erster Informationsabend in der 3. Klasse
Thema: Möglichkeiten des bayerischen Schulsystems
- Zweiter Informationsabend in der 4. Klasse
Thema: Übertrittsregelungen nach der 4. und 5. Jgst.

- **In der 4. Jahrgangsstufe:**
 - Einführung einer Richtzahl von Leistungsnachweisen
 - Ansage der Termine von Leistungsnachweisen
 - Stärkere Ausweisung von Lernphasen
 - Schriftliche Zwischeninformation zum Leistungsstand im Januar an Stelle des Zwischenzeugnisses
 - Ausstellung eines Übertrittszeugnisses für alle Kinder im Mai
- **Schullaufbahneempfehlung**
Gymnasium bis Notendurchschnitt 2,33 (D, M, HSU)
Realschule bis Notendurchschnitt 2,66 (D, M, HSU)
- **Probeunterricht** an RS und GY (Fächer D und M)

Der Probeunterricht gilt als bestanden, wenn in den Fächern Deutsch und Mathematik mindestens die Noten 3 und 4 oder 4 und 3 erreicht werden. Bis zur Notenkonstellation 4/4 in Deutsch und Mathematik ist der **Elternwille ausschlaggebend**.

Übung → siehe auch Hausaufgaben

Tägliches Lesen und Kopfrechnen ist sehr wichtig. Besonders in den Jahrgangsstufen 1 und 2, aber auch darüber hinaus, sollten Sie sich regelmäßig Zeit nehmen, dies mit Ihrem Kind zu üben.

Unfall

Für Schüler besteht eine **gesetzliche Unfallversicherung bei der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB)**. Diese tritt ein bei Unfällen, die sich in der Schule, auf dem direkten Schulweg und bei allen schulischen Veranstaltungen ereignen. Jeder Unfall muss sofort bei den Lehrkräften oder im Sekretariat gemeldet werden. Sofern eine ärztliche Behandlung in Anspruch genommen wird, müssen Sie ein vorgeschriebenes Formblatt ausfüllen und im Sekretariat abgeben.

Unterricht

Es kann vorkommen, dass der Unterricht nicht stundenplanmäßig endet. In diesem Fall werden Sie rechtzeitig schriftlich und gegen Unterschrift davon in Kenntnis gesetzt. Wenn Ihr Kind an einem Tag nicht nach Hause gehen kann, teilen Sie dies bitte mit, es wird dann stundenplanmäßig betreut („Verlässliche Halbtagsgrundschule“).

Unterrichtsgang

Zur Vorbereitung eines neuen Unterrichtsthemas oder zu dessen Vertiefung sind Unterrichtsgänge vorgeschrieben. Es herrscht Anwesenheitspflicht.

Unterrichtszeiten

07.45 Uhr – 08.00 Uhr	Vorviertelstunde
08.00 Uhr – 08.45 Uhr	erste Stunde
08.45 Uhr – 09.30 Uhr	zweite Stunde mit Brotzeit
09.30 Uhr – 09.45 Uhr	1. Pause
09.45 Uhr – 10.30 Uhr	dritte Stunde
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	vierte Stunde
11.15 Uhr – 11.30 Uhr	2. Pause
11.30 Uhr – 12.15 Uhr	fünfte Stunde
12.15 Uhr – 13.00 Uhr	sechste Stunde

V

VERA

Die VERA-Arbeiten finden im zweiten Halbjahr der 3. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik statt. Sie werden zentral gestellt und zeitgleich in allen Bundesländern durchgeführt.

Verhalten

Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Rücksicht und Ordnung sind für ein gelingendes Zusammenleben unerlässlich. Wir bitten Sie, die Schule in diesen Erziehungszielen zu unterstützen.

Verkehrssicherheit

- Im Interesse der Sicherheit sollten nur Viertklasskinder nach Ablegen der Verkehrsprüfung mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Die Fahrräder können am Stellplatz neben der Turnhalle abgestellt werden.
- Sollten Sie Ihrem Kind erlauben mit dem Roller in die Schule zu kommen, bitten wir Sie mit ihm gemeinsam die Unfallgefahr zu erörtern. Die oft zu hohe Geschwindigkeit ist für ein Grundschulkind kaum einschätzbar.
- Roller und Fahrräder müssen mit einem Sicherheitsschloss vor Diebstahl geschützt werden. Die Schule kann bei Beschädigungen oder Diebstahl keine Haftung übernehmen.
- Eine weitere Gefahrenquelle ist der Parkplatz vor der Schule. Bitte bringen Sie Ihr Kind nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule und achten Sie darauf, dass es sicher den Gehweg erreicht.

Versicherung → Unfall

Verweis → Ordnungsmaßnahmen

„Voll in Form“

Die Initiative „**Voll in Form - täglich bewegen – gesund essen – leichter lernen**“ vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ist seit dem Schuljahr 2008/2009 von allen Grundschulen in Bayern verbindlich durchzuführen. An unserer Schule findet diese Initiative in unterschiedlichen Maßnahmen ihre Umsetzung. Näheres hierüber erfahren Sie auch auf unserer Homepage unter dem entsprechenden Punkt.

W

Werte

Die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Respekt, Hilfsbereitschaft, Achtung vor religiöser Überzeugung und Freundlichkeit ist uns ein wichtiges Anliegen (vgl. auch Leitbild der Schule), bei dessen Umsetzung wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung bitten.

Z

Zeit

Zeit, die wir gemeinsam in unsere Kinder investieren, ist nie verlorene Zeit.

Zeugnisse

Zeugnisse dienen als Rückmeldung über den Leistungsstand Ihres Kindes. Sie werden am Ende der zweiten vollen Februarwoche (Ausnahme 4. Klasse → Übertritt) und am letzten Schultag des Schuljahres ausgegeben. Eine vorzeitige Aushändigung ist nicht möglich. Anstelle der Zwischenzeugnisse kann in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 ein

„Lernentwicklungsgespräch“ treten. Die Entscheidung hierüber obliegt der Schule. Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an uns.

Ziel

Wenn Ihr Kind nach vier Jahren mit Freude auf seine Grundschulzeit zurück blicken kann, haben wir unser Ziel erreicht.

Anhang:

Muster Entschuldigungsformular

Entschuldigung

(Datum)

Mein Kind

Name: _____ Klasse: _____

- kann am _____
- konnte am _____
- konnte vom _____ bis _____

die Schule nicht besuchen.

Grund: _____

Entschuldigen Sie bitte die Abwesenheit.

Mit freundlichen Grüßen,

(Unterschrift)